

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2019

Ausgegeben am 30. Juli 2019

Teil III

122. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt sowie des Protokolls zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit fester Plattformen, die sich auf dem Festlandsockel befinden

122. Kundmachung der Bundeskanzlerin betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt sowie des Protokolls zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit fester Plattformen, die sich auf dem Festlandsockel befinden

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs der Internationalen Seeschifffahrtsorganisation (IMO) haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt sowie zum Protokoll zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit fester Plattformen, die sich auf dem Festlandsockel befinden (BGBl. Nr. 406/1992, zuletzt geändert durch BGBl. III Nr. 85/2010 bzw. BGBl. III Nr. 86/2010, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 214/2013) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Beitrittsurkunde zum Übereinkommen:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde zum Protokoll:
Äthiopien	29. Juli 2013	
Irak	21. März 2014	
Kongo		28. Mai 2015
Malawi	10. Jänner 2014	10. Jänner 2014
Malediven	25. Februar 2014	25. Februar 2014
Nigeria		18. Juni 2015
San Marino	15. Dezember 2014	15. Dezember 2014
Singapur		12. August 2015
Tansania		8. Dezember 2016

Ferner hat das Vereinigte Königreich¹ mit Wirksamkeit vom 17. Oktober 2014 den Geltungsbereich des Übereinkommens sowie des Protokolls auf Jersey ausgedehnt.

Bierlein

¹ Kundgemacht in BGBl. Nr. 406/1992 zuletzt geändert durch BGBl. III Nr. 214/2013.

